



01.06.2022

BLECHSCHÄDEN AUCH IM MÄRZ WEITER AUF VORMARSCH

Nach 157.892 erfassten Blechschäden im März 2021 wurden im gleichen Monat des Jahres 2022 genau 169.891 solcher Schadenfälle amtlich aufgenommen. Dies teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden **anhand vorläufiger Ergebnisse** mit. Das bedeutet einen deutlichen Zugewinn von 7,6 Prozent gegenüber dem noch wesentlich stärker von Pandemie und reduzierter Mobilität geprägten Vorjahresmonat.

SCHLIESSEN DER „CORONA-LÜCKE“ BEI UNFALLGESCHEHEN ERKENNBAR

Immer mehr zeichnet sich also ab, wie sich die "Corona-Lücke" in Sachen Mobilität und damit beim Unfallgeschehen immer weiter schließt - gut erkennbar an den Jahreskurven auf unserer neuen interaktiven Karte.

ERHEBLICHER ANSTIEG BEI ZAHL DER TOTEN UND VERLETZTEN

Die Entwicklung geht leider mit erheblich mehr Verkehrstoten und durch Straßenverkehrsunfälle verletzten Personen einher: Die Zahl der Getöteten auf Deutschlands Straßen ist im März 2022 gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat um 8,6 Prozent von 187 auf 203 Fälle angewachsen, die der Verletzten ganz und gar um 26 Prozent auf rund 26.500.

Quelle: Destatis, Mai 2022

Andreas Löffler